

GVV/Kinderbetreuung/BK Kurz

## **Kurz-Sabotageakt bei Kinderbetreuung trifft Eltern, Kinder und Kommunen**

GVV Burgenland Präsident Erich Trummer: "Die Nichtfreigabe von 1,2 Mrd. Euro 2016 durch den jetzigen Bundeskanzler Kurz aus egoistisch-taktischen Gründen für eine bereits paktierte Nachmittagsbetreuung in den Kommunen ist bis heute ein Schaden für Eltern, Kinder, Städte und Gemeinden!

**Seit Tagen jagt ein Skandal rund um Kanzler Kurz und seine türkise Truppe den anderen. Das Ausmaß und die Art, wie Sebastian Kurz und seine türkisen Helfersherfer zunächst die ÖVP und dann das Bundeskanzleramt übernommen haben, wird immer erschreckender. Mit den neuen Chats wird immer klarer, dass Kurz sein persönliches Fortkommen immer wichtiger war als die Interessen der Menschen und der Republik Österreich. 1,2 Milliarden Euro für die Nachmittagsbetreuung für Kinder in den Gemeinden wurden bewusst zurückgehalten. "Macht und persönliche Interessen waren und sind dem Kanzler wichtiger als das Wohl der Bevölkerung. Kurz muss nun endlich die Konsequenzen ziehen und sofort zurücktreten", so Trummer.**

Hintergrund: Österreichs Bevölkerung und die Kommunen hätten 2016 - damals paktiert von BK Kern SPÖ und Vizekanzler Mitterlehner ÖVP - massiv von den 1,2 Milliarden Euro, die in Nachmittagsbetreuung von Kindern investiert werden hätten sollen, profitiert. Der damalige ÖVP-Außenminister Sebastian Kurz wollte das mit aller Gewalt verhindern, um die Regierungsarbeit des damaligen Kanzlers Kern und vor allem des ÖVP-Vizekanzlers Mitterlehner zu torpedieren. Trummer: „Ich hoffe, dass jetzt viele Menschen das wahre Gesicht des Sebastian Kurz und seiner türkisen Helfer erkennen. Ihm ging es von Anfang an nur um sich. Das hat die SPÖ zu spüren bekommen, die FPÖ, die Grünen und jetzt auch die ÖVP, die er in Geiselhaft nimmt. Damit muss Schluss sein! Es wird Zeit für ihn zu gehen!“

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass sich ÖVP-Gemeindebund Österreich Präsident Alfred Riedl noch vor drei Wochen am Gemeindetag in Tulln mit der vollständigen türkisen Ministerriege inklusive BK Kurz in vollster Einigkeit inszenierte, damit wurde sogar dieser, eigentlich überparteiliche, Event als ÖVP-Parteitag missbraucht. „Drei Wochen später wird klar, wie die türkise ‚Familie‘ rund um Kanzler Kurz miteinander umgeht und was Kurz wirklich von den Kommunen und Kommunalpolitikern hält! Ein trauriges Bild für unsere Demokratie. Ein trauriges Bild für unsere Gemeinden“, so Trummer abschließend.

---

**Mag. Herbert Marhold**

1. Landesgeschäftsführer GVV

Telefon: +43 2682 775 254

E-Mail: [office@gvvgld.at](mailto:office@gvvgld.at)

**Dateianhang:** Chat\_Kurz\_Schmid\_Kinderbetreuung.png